



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

**Nr. 53a Sonderdruck**

Jahrgang 47  
27. Dezember 2021

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

**Allgemeinverfügung der Stadt Mönchengladbach zur Untersagung jeder Verwendung von Pyrotechnik für Feuerwerkszwecke sowie von Ansammlungen, die über die nach § 6 Absatz 1 und 2 der CoronaSchVO mit Geltung ab dem 28.12.2021 bestehenden Personengrenzen für Zusammenkünfte hinausgehen zum Jahreswechsel 2021/2022 als Maßnahme zur Eindämmung einer Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz) und der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung - CoronaSchVO)**

Gemäß §§ 28 Abs. 1 und 28a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSBG-NRW) und §§ 5 Abs. 2, 6 Abs. 3 und 7 Abs. 1 und Abs. 2 S. 2 der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung - CoronaSchVO) sowie § 35 S. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) jeweils in der z. Zt. gültigen Fassung erlässt die Stadt Mönchengladbach zur Verhütung der Weiterverbreitung von SARS-CoV-2 Virus-Infektionen folgende

#### **Allgemeinverfügung:**

##### **I. Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 20.12.2021**

Die Allgemeinverfügung der Stadt Mönchengladbach zur Untersagung jeder Verwendung von Pyrotechnik für Feuerwerkszwecke zum Jahreswechsel 2021/2022 vom 20.12.2021 (Abl. MG S. 473 ff.) ist mit Ablauf des 27.12.2021 aufgehoben.

##### **II. Ansammlungsverbot und Untersagung jeder Verwendung von Pyrotechnik für Feuerwerkszwecke**

Jede Verwendung von Pyrotechnik für Feuerwerkszwecke sowie Ansammlungen, die über die nach § 6 Absatz 1 und 2 der CoronaSchVO mit Geltung ab dem 28.12.2021 bestehenden Personengrenzen für Zusammenkünfte hinausgehen, sind auf den folgenden (publikumsträchtigen) Plätzen und Straßen der Stadt Mönchengladbach am 31.12.2021 (Silvester) ab 17:00 Uhr bis 01.01.2022 (Neujahr) 05:00 Uhr untersagt:

## **Mönchengladbach-Innenstadt**

Abteiberg  
Abteistraße  
Alter Markt  
Am Minto  
An der Stadtmauer  
Anna-Schiller-Stiege  
Edmund-Erlemann-Platz  
Fliescherberg  
Gasthausstraße (zwischen Waldhausener Straße und Anna-Schiller-Stieg)  
Hans-Jonas-Park  
Hindenburgstraße (zwischen Alter Markt und Sonnenhausplatz)  
Johann-Peter-Boelling-Platz  
Kapuzinerplatz  
Kapuzinerstraße  
Kirchplatz  
Krichelstraße  
Ludwigstraße  
Marktstiege  
Münsterplatz  
Münsterstraße  
Neustraße  
Porttalstieg  
Probst-Kauff-Stiege  
Rathausplatz  
Rathausstraße  
Sandradstraße (zwischen Alter Markt und Aachener Straße)  
Sonnenhausplatz  
Spatzenberg  
Turmstiege  
Waldhausener Straße (zwischen Alter Markt und Aachener Straße)

## **Rheydt-Innenstadt**

Am Neumarkt  
Bahnhofstraße (zwischen Odenkirchener Straße und Moses-Stern-Straße)  
Brucknerallee (zwischen Marktplatz und Mühlenstraße)  
Friedrich-Ebert-Straße (zwischen Marienplatz und Mühlenstraße)  
Harmonieplatz  
Harmoniestraße  
Hauptstraße (zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Limitenstraße)  
Langengasse  
Marienplatz  
Markt  
Marktplatz Rheydt  
Marktstraße  
Odenkirchener Straße (zwischen Marienplatz und Moses-Stern-Straße)  
Paulstraße  
Stresemannstraße

## **Rheindahlen**

Am Mühlentor  
Beecker Straße (zwischen St.-Helena-Platz und Hilderather Straße)  
Helenastraße  
Kleine Driesch

Mühlentorplatz  
Mühlenwallstraße  
Peter-Beier-Platz  
St.-Helena-Platz  
Vollmüllerstraße

### Odenkirchen

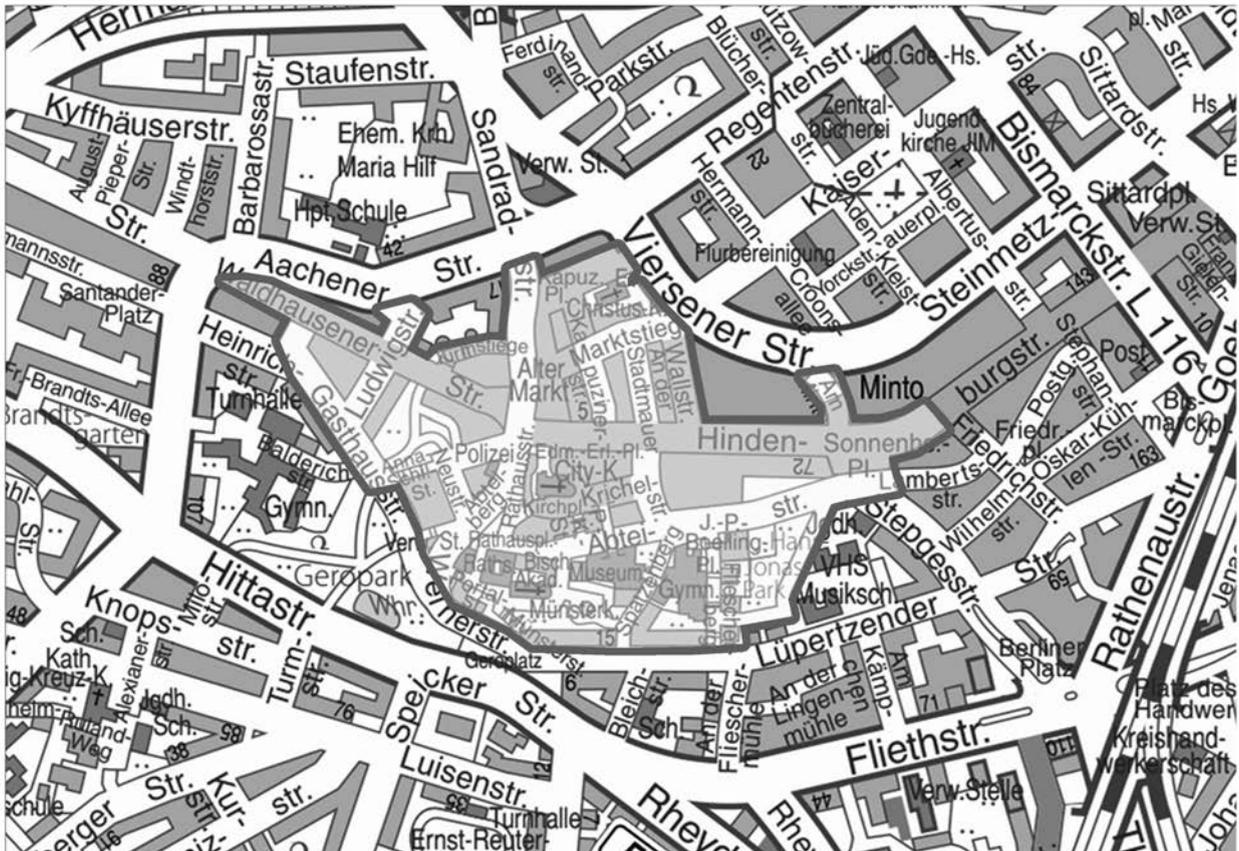
Burgfreiheit (zwischen Hoemenstraße und Burgmühle)  
Martin-Luther-Platz  
Pastorgasse  
Pater-Bonnier-Park  
Von-Werth-Straße  
Wilhelm-Niessen-Straße  
Wingertsplatz  
Zur Burgmühle (zwischen Burgfreiheit und Niers)

### Wickrath

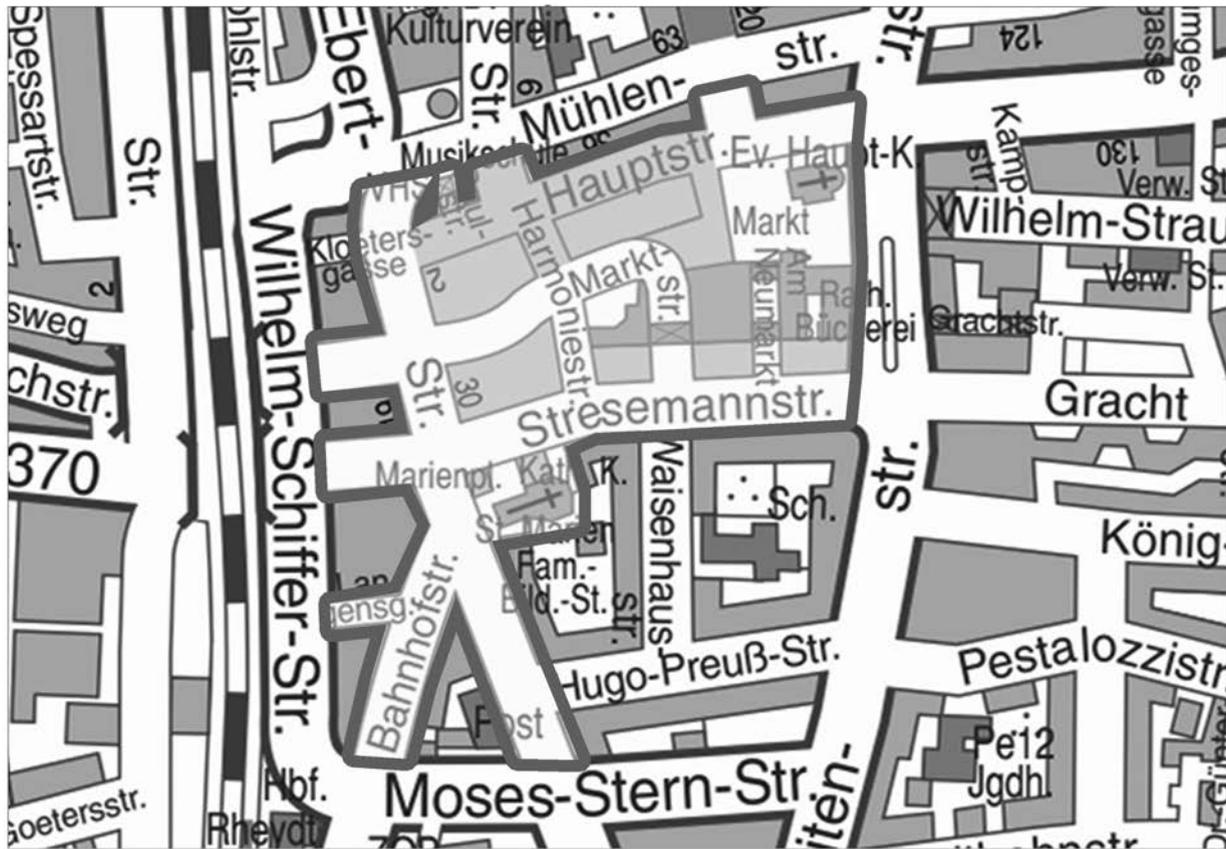
Beckrather Straße (von Hausnummer 1 bis 19)  
Kirchstraße (zwischen Klosterstraße und Beckrather Straße)  
Klosterstraße (von Beckrather Straße bis Hausnummer 15)  
Schaumburggasse  
Wickrather Markt

Rechtsverbindlich festgelegt sind die innerhalb der Umrandungen befindlichen Bereiche der nachfolgend abgedruckten Lagepläne, die Bestandteil dieser Allgemeinverfügung sind. Das Verbot erstreckt sich jeweils auf beide Straßenseiten.

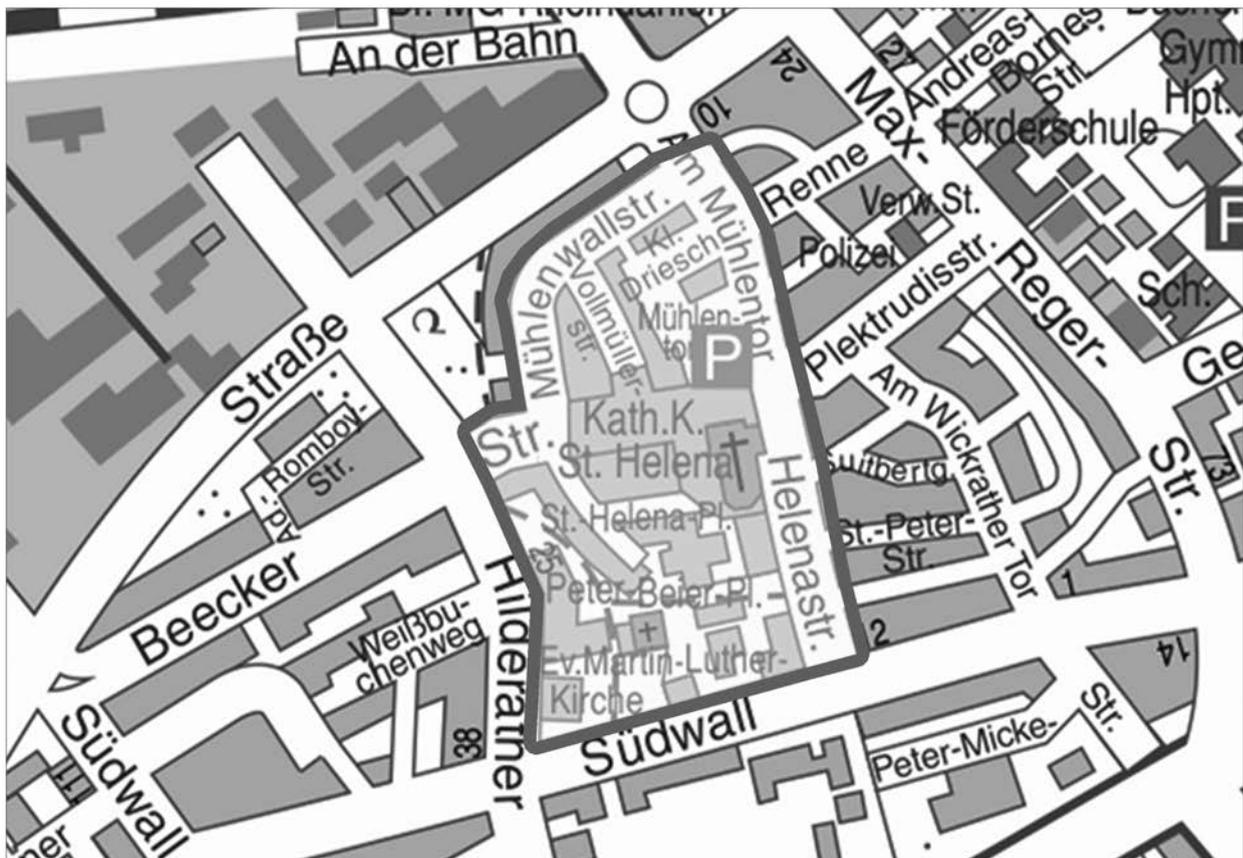
### Mönchengladbach Innenstadt



Rheydt Innenstadt



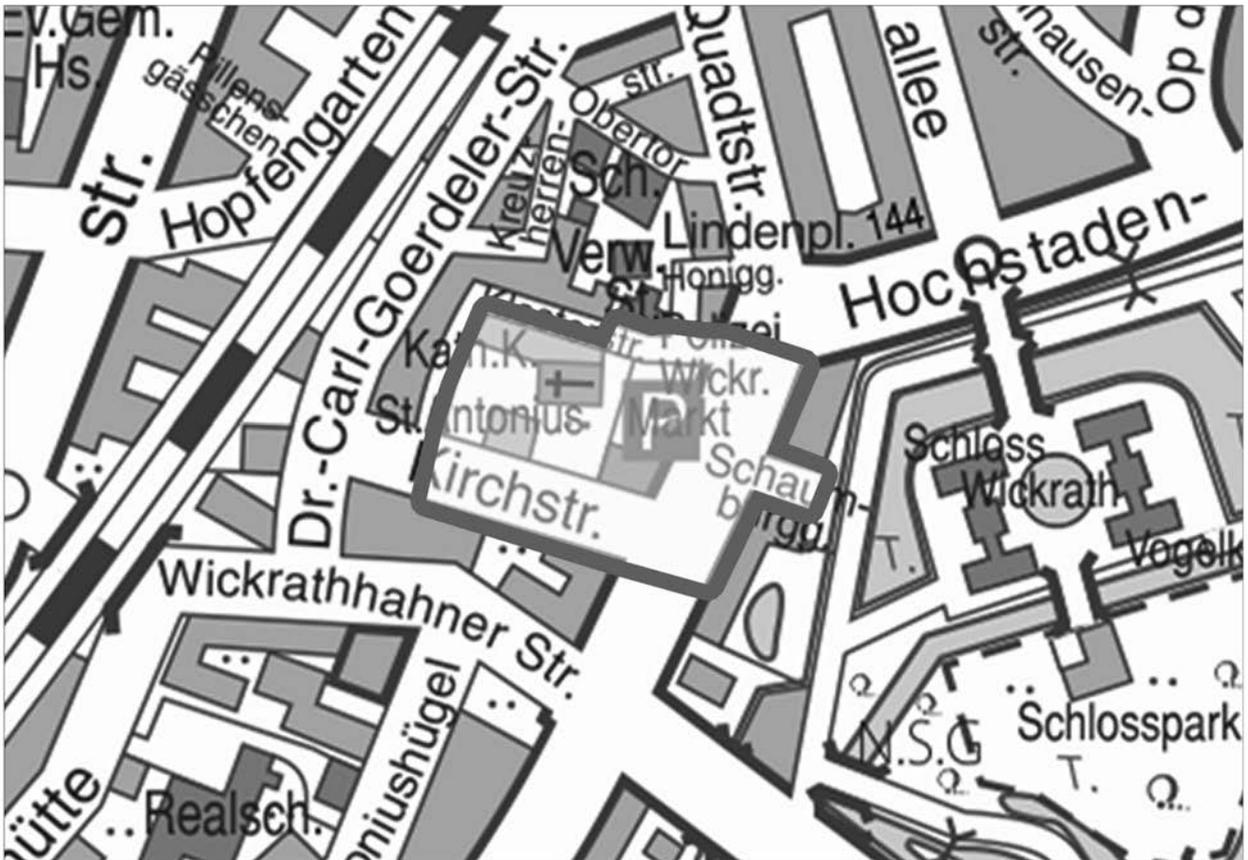
Rheindahlen



Odenkirchen



Wickrath





Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und  
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-  
bach, Telefon (021 61) 25-25 65 oder 25-25 63. Das Amts-  
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten  
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-  
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus  
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im  
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77  
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den  
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-  
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fachbe-  
reich Organisation und IT nur schriftlich entgegen. Kündi-  
gungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel)  
nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

---

## **Sofortige Vollziehung**

Die Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar nach § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG. Die Anfechtungsklage hat damit gem. § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch bei Klageerhebung zu befolgen ist. Beim Verwaltungsgericht Düsseldorf kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Herstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden.

## **Bekanntmachung**

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 01.01.22 (5.00 Uhr) außer Kraft.

Die öffentliche Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes wird dadurch bewirkt, dass nur sein verfügender Teil ortsüblich bekannt gemacht wird.

Der vollständige Inhalt dieser Allgemeinverfügung inklusive der dazugehörigen Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung kann nach vorheriger Terminvereinbarung beim Ordnungsamt der Stadt Mönchengladbach, Hauptstraße 168 in Mönchengladbach, während der Dienstzeiten montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr im Raum 104, 1. Obergeschoss, eingesehen werden.

Eine Terminvereinbarung zur Einsichtnahme kann über die E-Mailadresse [ordnungsamt@moenchengladbach.de](mailto:ordnungsamt@moenchengladbach.de) oder unter der Telefonnummer 0 21 61 / 25 62 41 erfolgen. In der Zeit vom 24.12.21 – 01.01.22 sind Terminanfragen zur Einsichtnahme bitte ausschließlich per E-Mail über [hotline32@moenchengladbach.de](mailto:hotline32@moenchengladbach.de) zu stellen.

In Vertretung

Matthias Engel  
Beigeordneter